

Klimamanagement

Software und Beratung aus einer Hand

[11.02.2026] Der IT-Dienstleister regio iT unterstützt Kommunen mit einem modularen Lösungspaket bei Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien. Es handelt sich um eine synergetische Kombination aus IT-gestütztem Datenmanagement, strategischer Beratung und effizienter Beschaffung.

Kaum ein Thema erfährt in der Wissenschaft weltweit einen so großen Konsens wie der Klimaschutz. Der Weltklimarat (IPCC), der Klimastudien aus der ganzen Welt auswertet, bestätigt: Ohne rasche und umfassende Emissionsreduktionen sind schwerwiegende Folgen für Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft und Sicherheit zu erwarten – auch in Deutschland. Das macht Klimaschutz zur Daseinsvorsorge. Jeder Euro, der heute vorausschauend in Klimaschutz investiert wird, senkt die Ausgaben für teure Anpassungsmaßnahmen von morgen.

Bereits jetzt sind extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Hitzewellen oder Hochwasser eine wachsende Herausforderung für Städte, Gemeinden und Landkreise. Die Kommunen stehen hier vor der doppelten Aufgabe, sowohl Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen als auch Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu entwickeln. Diese beiden Handlungsfelder sind untrennbar verbunden und erfordern ein integriertes, systematisches Vorgehen.

Umfassendes Lösungspaket

Um die Städte, Gemeinden und Landkreise bei dieser komplexen Aufgabe zu unterstützen, hat der kommunale IT-Dienstleister [regio iT](#) gemeinsam mit dem schwedischen Softwareanbieter [ClimateView](#) sowie den erfahrenen Beratungshäusern [Gertec](#) und [Drees & Sommer](#) ein umfassendes Lösungspaket entwickelt. Dieses vereint die Softwarelösung ClimateView mit einer fundierten Beratung. Da das Paket modular aufgebaut ist, können die Leistungsbausteine flexibel an den jeweiligen Reifegrad des kommunalen Klimamanagements angepasst werden. Die digitalen Tools und Fachberatungen werden unabhängig vom Projektstand angeboten.

„Unsere Kunden stehen bereit, die ersten Klimamaßnahmen umzusetzen und systematisch zu überwachen – wir bieten ihnen jetzt die perfekte Grundlage dafür“, sagt Peter Zink, Leiter der Business Unit Urban Innovation und Mitglied der regio iT-Geschäftsleitung. „Es ist Zeit, vom Plan zur Praxis überzugehen, mit einem klaren Monitoring, das Wirksamkeit sichtbar macht.“

Das Angebot ist über bestehende Rahmenverträge von regio iT sofort und ohne zusätzliche Vergabeprozesse verfügbar. Auch ist es für Kommunen jeder Größe geeignet. Erste Beauftragungen liegen bereits vor, weitere Städte und Gemeinden haben ihr Interesse bekundet. Kernstück des Angebots ist die cloudbasierte Softwarelösung ClimateView, die alle klimarelevanten Daten einer Kommune auf einer zentralen Plattform bündelt, analysiert und visualisiert. Sie ermöglicht eine umfassende Treibhausgasbilanzierung nach etablierten kommunalen Standards.

Daten nutzbar machen

Ziel der Anwendung ist es, aus der Makroperspektive alle klimaneutralitätsrelevanten Daten einer Stadt – unter anderem aus den Bereichen Energie, Mobilität und Gebäude – zu erfassen, sinnvoll auszuwerten und für das kommunale Klimaschutzmanagement nutzbar zu machen. Nur wenn eine Kommune weiß, wie viele Treibhausgase sie produziert, wo die größten Emissionsquellen liegen und welche Maßnahmen mit den verfügbaren Mitteln realisierbar sind, lassen sich Klimaneutralitätsziele realistisch bewerten und Ressourcen gezielt einsetzen. „Wissenschaftlich gestützte Modellierungen des Treibhausgas-Absenkpfads liefern außerdem die Grundlage, um die kommunalen Klimaschutzmaßnahmen zu planen und zielgerichtet umzusetzen“, erklärt Peter Zink. Nicht zuletzt eignet sich ClimateView für die Energiemix-Modellierung und Wirtschaftlichkeitsanalyse.

Ein besonderes Merkmal von ClimateView ist die Möglichkeit, Fortschritte im Klimaschutz über ein öffentliches Dashboard transparent zu machen. Kommunen können so ihre Klimaneutralitätsreise nachvollziehbar darstellen, Erfolge kommunizieren und die Stadtgesellschaft aktiv einbinden. Das stärkt nicht nur das Vertrauen seitens der Bürgerinnen und Bürger, sondern fördert auch die Akzeptanz und Mitwirkung bei lokalen Klimaschutzmaßnahmen. Die in der Software enthaltene Datenbasis kann außerdem als Grundlage für die Akquise von Fördermitteln dienen – ein entscheidender Vorteil in Zeiten knapper kommunaler Haushalte.

Das Angebot der regio iT geht bewusst über die Bereitstellung einer Softwarelösung hinaus. Die begleitende Fachberatung durch Gertec und Drees & Sommer stellt sicher, dass Kommunen nicht nur Daten erfassen, sondern auch konkrete Maßnahmen entwickeln und erfolgreich umsetzen können. Die Beratungsleistungen gliedern sich in zwei zentrale Bereiche. Zum einen ist dies die fachliche Unterstützung beim Einsatz des Tools ClimateView. Hier begleiten die Expertinnen und Experten die Kommunen bei der Beschaffung relevanter Inputdaten, der Analyse möglicher Datenlücken sowie bei der Durchführung detaillierter Untersuchungen, etwa im Bereich der Klimaanpassung. Ergänzt wird das Angebot durch eine fundierte Bewertung der Wirksamkeit geplanter oder bereits realisierter Maßnahmen.

Umfassende Fachberatung

Zum anderen können Kommunen eine umfassende, vom Tool unabhängige Fachberatung erhalten. Diese beginnt bei der Organisations- und Prozessberatung und erstreckt sich über sämtliche Schritte des kommunalen Klimamanagements: von Finanzierungsfragen und strategischen Grundlagen wie der Treibhausgasbilanzierung über die Entwicklung integrierter Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte bis hin zur konkreten Projektumsetzung. Abgerundet wird das Angebot durch Maßnahmen zum Wirkungsmonitoring sowie zur Etablierung von Qualitätsmanagementprozessen, die eine langfristige und nachhaltige Wirkung sicherstellen.

Das neue Lösungspaket der regio iT ist eine zukunftsweisende Antwort auf die Herausforderungen des Themenkomplexes Klima. Der IT-Dienstleister positioniert sich damit als starker Partner für Kommunen, die den Herausforderungen des Klimawandels konsequent und datenbasiert begegnen wollen – für eine klimaneutrale, klimaresiliente und lebenswerte Zukunft.

(

- Der Beitrag ist in der Ausgabe Januar/Februar 2026 von *stadt+werk* erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Informationstechnik, Klimaschutz, regio iT, ClimateView, Drees & Sommer, Gertec